



GEMEINDEBRIEF

für Büchen und die Dörfer Bartelsdorf,
Bröthen, Fitzen, Franzhagen, Witzeze

WWW.KIRCHE-IN-BUECHEN.DE

2 Juni 2014-
August 2014



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
BÜCHEN-PÖTRAU

Liebe Leserin, lieber Leser!

Einige Menschen beflügelt eine ausführliche To-Do-Liste: Ohne zu zögern packen sie gleich an, was zu tun ist. Andere lähmt die Fülle der Aufgaben, sie verharren in einer Schockstarre. Mancher setzt sich erst einmal hin und schreibt eine neue Liste. Dort wird sortiert in „muss ich sofort erledigen“, „kann noch warten“, „kann ein anderer für mich machen“ und „hat sich erledigt.“

Paulus hat im Galaterbrief ebenfalls etwas parat, das wie eine To-Do-Liste klingt:

„Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.“ (Gal 5, 22 f.)

Jeder Begriff ist für sich schon eine Mammutaufgabe. Langmut – das vornehme Wort für Geduld. Kann das nicht ein bisschen schneller gehen – bei Anträgen, beim Lernen, bei einem neuen Vorhaben oder ganz banal: an der Kasse und im Straßenverkehr? Freundlichkeit – immerhin ein theoretischer Wert, wenn man abends nach Feierabend telefonisch auf ganz besondere Angebote der Presse hingewiesen wird. Paulus sagt nicht: Schreib eine Liste, setze Prioritäten oder mach dich einfach an die Arbeit. Er bezeichnet diese hohen Güter und Eigenschaften als Früchte – eine auf den ersten Blick abwegige Bezeichnung. Aber vielleicht hat Paulus diesen Vers im Sommer geschrieben: die ersten

• Früchte des Gartens lassen sich schon
• erahnen, dann bald ernten. Bis dahin
• hat man hoffentlich alles Nötige ge-
• tan. Pflanzen vorgezogen, den Boden
• vorbereitet, gewässert und gedüngt...
• Das Hinreichende aber bringen Sonne,
• Wind und Regen. Früchte entstehen in
• einem Zusammenspiel von Notwendigem
• und Hinreichendem. Das Notwendige
• können und müssen wir tun, über
• das Hinreichende aber verfügen wir
• nicht.

• Paulus nennt die wichtigen Eigen-
• schaften Früchte des Heiligen Geistes.
• Damit deutet er an: Verhaltensweisen,
• Eigenschaften und eine innere Hal-
• tung, die der Liebe und Freude, des
• Friedens, der Güte und Treue, der
• Sanftmut und der Selbstbeherrschung
• entsprechen, lassen sich nicht einfach
• bewerkstelligen. Man muss wohl etwas
• dafür tun – ähnlich den vorbereitenden
• und begleitenden Arbeiten im Garten.
• Aber dass diese notwendigen Bemü-
• hungen aufgehen, liegt nicht in eigenen
• Händen. Es sind eben Früchte, die ihre
• Kraft des Wachstums einer anderen
• Quelle verdanken: dem Heiligen Geist.
• In dieser Hinsicht ermutigt Paulus,
• weder alles sofort anzupacken noch
• zu sortieren in „wichtig“ und „weniger
• wichtig.“ Er lädt ein, still zu werden im
• Gebet. Innezuhalten in der Hektik. Den
• Heiligen Geist um seine Früchte in der
• Stille zu bitten. Schon ein schlichtes
• Gebet in der Einsicht, nicht alles selbst
• zu können, bringt einen Schritt weiter.

• Einen schönen Sommer mit
• besonderen Früchten wünscht Ihnen

• *Ihr Pastor Dr. Jan Jackisch*

Konzert um Vier

Offenes Singen mit der Kinder- und Jugendkantorei.

Am Samstag, 28. Juni laden alle Gruppen der Kinder- und Jugendkantorei um 16:00 Uhr in die Pötrauer Kirche zu einem Offenen Singen ein. Unter dem Motto „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ singen die Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 4 und 14 Jahren Stücke verschiedener Komponisten. Natürlich sollen alle Besucher von der Freude der Sängerinnen und Sänger angesteckt



• werden und bei dem einen oder anderen Lied mitsingen, klatschen ...

• Der Eintritt ist frei. Am Ausgang kann eine Spende zugunsten der Kinder- und Jugendkantorei gegeben werden, die auch in diesem Jahr wieder 5 Tage auf eine Chorfreizeit fahren wird.

SPUR 8 – Entdeckungen im Land des Glaubens

SPUR 8 ist ein Seminar, um an sieben Vortragsabenden wichtige Grundaussagen den christlichen Glauben mit Lebenserfahrungen und Anfragen der Teilnehmenden zu verbinden. Zur Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig, man muss weder getauft noch Kirchenmitglied sein. Die Abende beginnen um 19:00 Uhr mit einem kleinen Imbiss im Gemeindezentrum Grüner Weg 17a. Gesprächsgruppen bieten Gelegenheit zu Diskussion und Klärung. Ein festlicher Abendgottesdienst schließt das Seminar ab.

Es empfiehlt sich, an allen Abenden teilzunehmen. Es ist aber auch möglich, unverbindlich zu einem Schnupperabend reinschauen. Jeder Teilnehmende erhält Seminarunterlagen.

- **26. August:** Gott – wie diese Reise mein Bild verändern kann
- **2. September:** Sinn – wie ich ihm auf die Spur komme
- **9. September:** Glaube – wie ich trotz Hindernissen weiterkomme
- **16. September:** Sünde – was es damit auf sich hat
- **18. September:** Jesus – wo sich Himmel und Erde berühren
- **23. September:** Christ werden – wie Gott mit mir anfängt
- **30. September:** Christ bleiben – wie Gottes Geist uns trägt
- **7. Oktober:** Wir feiern das Fest des Lebens

• Für eine bessere Planung bitte ich Sie um eine Anmeldung. Ich lade Sie herzlich zu gemeinsamen Entdeckungen im Land des Glaubens ein!

• Ihr Pastor Dr. Jan Jackisch

Ein Gottesdienst – irgendwie anders

Um es vorweg zu sagen: Es geht an keiner Stelle um besser und schlechter, um angesagt oder verstaubt, um festlich oder flippig. Es geht dem Kirchengemeinderat um die Frage: Wie können wir unsere Gottesdienste so ergänzen, dass sich dort die Menschen angesprochen fühlen, die bisher selten den Weg in die Kirche finden? Auf einer Tagung hat der Kirchengemeinderat darüber diskutiert, sich beraten und nach Ideen gesucht.

So sieht das Ergebnis aus:

Ab dem 5. September wollen wir an jedem ersten Sonntag um 11:00 Uhr in der Pötrauer Kirche einen anderen Gottesdienst feiern. Ein kleines Team bereitet den Gottesdienst vor, der sich an Themen orientiert.

Eine Moderation wird durch den Gottesdienst führen, um anzuregen und das Thema zu entfalten.

Musikalisch wird eine Band den Gottesdienst gestalten – mit Liedern, die teils schon bekannt und teils auch neu sind. Schließlich wird es Anspiele oder Einspielungen von Musik oder Videos geben.

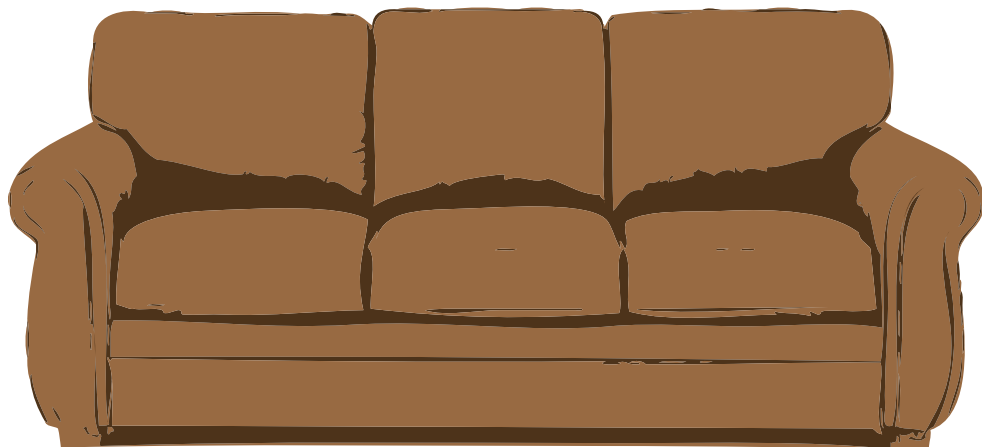
Damit gehen wir in Büchen einen neuen Weg. Wir wollen den sogenannten klassischen Gottesdienst in keiner Weise an den Rand drängen. Aber wer sich mit diesem Gottesdienst nicht so recht anfreunden kann, soll eine Alternative haben.

Umgekehrt werden auch nicht alle diesen „anderen“ Gottesdienst mögen. Das ist uns bewusst. Deswegen werden wir an demselben Sonntag um 9:30 Uhr in der Katharinenkapelle einen klassischen Gottesdienst feiern. Zwei Gottesdienste am ersten Sonntag, die aber ganz unterschiedlich sind.

Wir freuen uns auf dieses Gottesdienst-Projekt. Im Sommer 2015 wird der Kirchengemeinderat eine erste Bilanz ziehen und sehen, ob dies ein guter Weg für unsere Gemeinde ist.

*Ihre Pastoren Frauke Stöckel
und Dr. Jan Jackisch*





Neues aus der Jugendgruppe

Neulich um die gewohnte Jugendgruppenzeit passierte etwas Ungewöhnliches:

Es gab Besuch von Pastor Jackisch, der mit uns ein „gruppendynamisches Spiel“ spielte. Wir wurden also mit verbundenen Augen im Gänsemarsch durch die Gegend geführt

– und fanden uns auf einmal in einem leeren Raum wieder.

Die Überraschung war groß, denn den dürfen wir nun unseren neuen Jugendraum

nennen und ihn selber gestalten (das Spiel war also doch nur Tarnung).

Das ist möglich, da dank der fleißigen Schinkenbrotverkäufer auf dem Kirchentag 2013 Geld für die Einrichtung so eines Raumes zusammengekommen ist.

Aber auch gebrauchte, herrenlose Sofas würden wir natürlich sehr gerne aufnehmen! (Einfach bei Pastor Jackisch, Julia Kulina oder Jana Schwiieger melden!)

Übrigens: Wer den neuen Raum kennenlernen möchte, ist herzlich bei uns in der Jugendgruppe willkommen! Wir treffen uns immer mittwochs um 18:00 Uhr, zurzeit noch im Mini-Club-Raum im Lindenweg.

Julia Kulina und Jana Schwiieger



Wir müssen Abschied nehmen

Nach 20 Jahren geht Frau Elke Günther in den Ruhestand.

Angefangen hat alles im Mai 1994.

Frau Günther hatte sich als Pflegerin beworben. Schnell stellte sich heraus, dass Frau Günthers Fähigkeiten weit über das Pflegen hinausgehen. So übernahm sie die Vertretung im Büro und unterstützte die Einsatzleitung. Mit der Zeit wurden diese Aufgaben zu ihrer Haupttätigkeit. Bis zum 31.05.2014 ist Frau Günther am Empfang die erste Ansprechpartnerin, organisiert die Einsatzpläne für alle Touren und ist Qualitätsbeauftragte für die Station.

Für Wünsche und Sorgen der Patienten und Mitarbeiter findet Frau Günther immer ein offenes Ohr.

Nun geht sie in den Ruhestand. Ihre herzliche Art wird uns allen fehlen. Wir bedanken uns für die immer sehr gute Arbeit und wünschen ihr Gottes Segen für die arbeitsfreie Zeit.

⋮ In Zukunft wird Frau Heidi Maaß diese Aufgaben am Empfang übernehmen. Wir wünschen ihr und allen anderen Neuen im Team alles Gute.



*Es grüßt Sie herzlich
Ihre Schwester Brigitte Fricke*



Plattdütsch in de Kark

Johannes Jessen, de us Bibel op platt ümschrievn hett, det hett mol seggt: „De Wöör maakt Gotts Woort

⋮ nich hillig. De Hartslag mutt dat doon.“

⋮ An Dreefaltigkeit, Sünndag, den 15. Juni, Klock 10, laet us in de Kark in Pötrau tosamen kommen un wedder een plattdüt-

⋮ schen Gottesdeenst fiern, damit us Hartslag nich ut denn richtigen Takt kümmt.

⋮ Vun Harten inladen deit Michael Hanebuth un de, de em dorbi bisiet stoht!



JUNI

Sonntag, 01. Juni

- ▶ 10:00 Uhr
Marienkirche
Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)
– Pastorin Stöckel

Pfingstsonntag, 08. Juni

- ▶ 08:45 Uhr
Schützenplatz Pötrau
Feldgottesdienst zum Schützenfest
– Pastorin Stöckel
– Es musiziert der Posaunenchor
- ▶ 10:00 Uhr
Pötrauer Kirche
Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
– Pastorin Stöckel
– Einsegnung und Verabschiedung
von Mitarbeitern der
Diakonie-Sozialstation

Pfingstmontag, 09. Juni

- ▶ 10:00 Uhr
Katharinenkapelle
Gottesdienst
– Pastor Jackisch



Freitag, 13. Juni

- ▶ 15:00 Uhr
Gemeindesaal
Gemeindenachmittag
– Vikar Gottschalk

Freitag, 13. bis Sonntag, 15. Juni

- ▶ Dünsche
Familienfreizeit
– Leitung: Familien Jackisch,
Buffo und van Eijden

Sonntag, 15. Juni

- ▶ 10:00 Uhr
Marienkirche
plattdeutscher Gottesdienst
– Michael Hanebuth
– **Anschließend Kirchenkaffee**

Sonntag, 22. Juni

- ▶ 10:00 Uhr
Pötrauer Kirche
Gottesdienst mit Tauferinnerung
– Vikar Gottschalk
– Es singt der Gospelchor
- ▶ 16:00 Uhr
Gemeindesaal
Konzert um Vier
– „Junge Künstler musizieren“
– Eintritt frei – Spenden zugunsten
der musikalischen Kinder-
und Jugendarbeit erbeten



Samstag, 28. Juni

- ▶ 16:00 Uhr
Pötrauer Kirche
Konzert um Vier
 - „Offenes Singen mit der Kinder- und Jugendkantorei“
 - Leitung: Michael Buffo
 - Eintritt frei – Spenden zugunsten der Kinder- und Jugendkantorei erbeten

29
Juni

Sonntag, 29. Juni

- ▶ 10:00 Uhr
Marienkirche
Gottesdienst
 - Pastor Jackisch
 - Es singt die Kantorei

Montag, 30. Juni

- ▶ 20:15 Uhr
Jugendraum
Eltern in Kontakt
 - Thema: „Beindruckende Christinnen I“

JULI

Freitag, 04. Juli

- ▶ 20:00 Uhr
Pötrauer Kirche
Gospelkonzert im Rahmen des Kultursommers am Kanal
 - Es singt der Gospelchor unserer Kirchengemeinde
 - Leitung: Frederik Stockfleth
 - Eintritt: 7 Euro (Kinder frei)
 - Karten ab 19:15 Uhr an der Abendkasse

06
Juli

Sonntag, 06. Juli

- ▶ 11:00 Uhr
Stichkanal
Taufest
 - Pastorin Stöckel, Pastor Jackisch, Vikar Gottschalk
 - Es musiziert der Posaunenchor

Freitag, 11. Juli

- ▶ 15:00 Uhr
Gemeindesaal
Gemeindenachmittag
 - Pastor Jackisch

11
Juli

Samstag, 12. Juli

- ▶ 17:00 Uhr
Marienkirche
Bläsermusik im Rahmen des Kultursommers am Kanal
 - Es musiziert der Posaunenchor unserer Kirchengemeinde
 - Leitung: Michael Buffo
 - Eintritt frei – Spenden zugunsten der Arbeit des Posaunenchores erbeten



Sonntag, 13. Juli

- ▶ 10:00 Uhr
Pötrauer Kirche
Gottesdienst
– Pastor Jackisch
– Es erklingt Musik für
Trompete und Orgel

Sonntag, 13. bis Montag, 21. Juli

- ▶ Gantikow
Contact 2014
– Pastor Jackisch & Team

Sonntag, 20. Juli

- ▶ 09:00 Uhr
Schützenplatz Witzeeze
Feldgottesdienst zum Schützenfest
– Pastorin Stöckel
– Es musiziert der Posaunenchor
- ▶ 10:00 Uhr
Marienkirche
Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
– Pastorin Stöckel

Sonntag, 27. Juli

- ▶ 10:00 Uhr
Pötrauer Kirche
Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)
– Vikar Gottschalk



AUGUST

Sonntag, 03. August

- ▶ 10:00 Uhr
Marienkirche
Gottesdienst
– Vikar Gottschalk



Freitag, 08. August

- ▶ 15:00 Uhr
Gemeindesaal
Gemeindenachmittag
– Pastorin Stöckel

Sonntag, 10. August

- ▶ **09:30 Uhr**
Katharinenkapelle
Gottesdienst
– Pastorin Stöckel
– Es erklingt Musik für
Trompete und Orgel

▶ **11:00 Uhr**

- Pötrauer Kirche
Gottesdienst
– Matthias Gürtler
– Es erklingt Musik für
Trompete und Orgel

Sonntag, 17. August

- ▶ 10:00 Uhr
Marienkirche
Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)
– Pastorin Stöckel

KONTEN DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BÜCHEN-PÖTRAU

Bei der Ev. Darlehnsgenossenschaft Kiel (BIC: GENODEF1EDG)

Förderverein für die Gemeindegarbeit

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büchen-Pötrau

IBAN: DE06 2106 0237 0000 6278 95

Bei der Kreissparkasse Hzgt. Lauenburg (BIC: NOLADE21RZB)

Diakonie-Sozialstation Büchen-Lauenburg

IBAN: DE43 2305 2750 0002 0173 18

Freundeskreis der Diakonie-Sozialstation

IBAN: DE71 2305 2750 0002 0178 81

Kirchenkreisamt Lübeck-Lauenburg

IBAN: DE48 2305 2750 0000 1169 98

Samstag, 23. bis

Samstag, 30. August

- ▶ Kloster Loccum zu Kloster Amelungsborn Pilgerreise
- Leitung: Pastorin Stöckel

Sonntag, 24. August

- ▶ 10:00 Uhr Pötrauer Kirche Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
- Pastor Jackisch
- Es erklingt Musik für Querflöte und Orgel

Montag, 25. August

- ▶ 20:15 Uhr Jugendraum Eltern in Kontakt
- Thema: „Beindruckende Christinnen II“

Dienstag, 26. August

- ▶ ab 08:00 Uhr Gemeindesaal Nummernvergabe für den Second-Hand-Markt am 20.09. (auch telefonisch unter 04155-3865)

Mittwoch, 27. August

- ▶ 09:30 Uhr Pötrauer Kirche Einschulungsgottesdienst
- Pastor Jackisch

Sonntag, 31. August

- ▶ 10:00 Uhr Marienkirche Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden
- Pastor Jackisch
- Es singt der Gospelchor

25
August

27
August



IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büchen-Pötrau

Redaktion: Pastor Dr. Jan Jackisch, Pastorin Frauke Stöckel, Michael Buffo, Stefan van Eijden

Gestaltung: Stefanie Siemann

Anschrift: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büchen-Pötrau, Grüner Weg 17b, 21514 Büchen



Unser neues Schneckenhaus

Im Verlauf der letzten vier Jahre wurde das Außengelände der Kita „Arche Noah“ Schritt für Schritt weiterentwickelt: die Krippengruppen haben ein eigenes Gelände bekommen, ein „Kindergarten“ wurde angelegt, ein großer Wasserspielbereich ist entstanden, zuletzt haben wir im Herbst letzten Jahres eine Nestschaukel bekommen.

In diesem Frühjahr wurde unser Spielhügel neu gestaltet. Es wur-

de ein Weidenhaus in Form eines Schneckenhauses geschaffen, im Inneren befinden sich Sitzpoller und ein Tisch. Den Hügel entlang wurde ein Balancierparcours aus Robinienpalisaden angelegt und der Hügel insgesamt wurde vergrößert und neu bepflanzt. Diese Neugestaltung war möglich durch die großzügige Unterstützung der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, der Axel-Bourjau-Stiftung, der Familie-Junge-Stiftung und weiterer Spenden – dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Armin Huttanus

Wussten Sie eigentlich, dass ... ?

- ... unsere 4 **Friedhöfe** eine Gesamtgröße von fast 3,5 ha haben?
- ... bei der **Kirchengemeinde und Diakonie** 142 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sind?
- ... wir im Augenblick etwas über **4000 Gemeindeglieder** haben?
- ... Pastorin Frauke **Stöckel** und Pastor Dr. Jan **Jackisch** neben den Gottesdiensten fast 100 weitere Amtshandlungen pro Jahr (Taufen, Trauungen, Beerdigungen) durchführen?
- ... wir jährlich fast 10000 **GottesdienstbesucherInnen** haben?
- ... in unseren **Kindergärten** im Lindenweg, in der Möllner Straße, im Liperiring und in Witzesee täglich zusammen 247 Kinder betreut werden?
- ... wir über 20 Kinder in unserer neuen **Pfadfindergruppe** haben?
- ... in unserer **Kinder- und Jugendkantorei** sowie Jungen Kantorei 83 Mädchen und Jungen im Alter von 4 bis 21 Jahren singen?
- ... in der **Kantorei** 42 Sänger und Sängerinnen regelmäßig zur Ausgestaltung der Gottesdienste beitragen?

- ... sich im **Gospelchor** um die 50 Mitglieder zusammengefunden haben?
- ... der **Posaunenchor** mit seinen über 30 BläserInnen jährlich ca. 40 „Ständchen“ zu Ehejubiläen und Geburtstagen aufspielt?
- ... unsere Kirchengemeinde jährlich zu rund 50 **Sonderveranstaltungen**, wie Konzerten, Ausfahrten, Reisen und Gesprächskreisen einlädt? Fast 3200 Besucher konnten wir 2013 bei 23 musikalischen Veranstaltungen begrüßen.
- ... sich 4 hauptamtliche und 11 ehrenamtliche Mitglieder im **Kirchengemeinderat** für die Belange unserer Kirchengemeinde engagieren und sich mit über 700 Stunden ihrer Freizeit einbringen?

Sie sehen, ein bunter Strauß von Aktivitäten, Angeboten und Kirchenmusik. Ist es nicht schön, Mitglied einer solchen Gemeinschaft zu sein? Informieren Sie sich gerne bei unserer Pastorin Frauke Stöckel oder bei unserem Pastor Dr. Jan Jackisch. Der Eintritt oder Wiedereintritt in unsere Kirchengemeinde Büchen-Pötrau ist sehr unkompliziert und einfacher als eine Steuererklärung.

*Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Kirchengemeinderat
Joachim Bretzke, Vorsitzender*

EIN LEBENSLAUF

Viel zu **JUNG**,
um an Gott zu denken ...



Viel zu
SELBSTSICHER,
um an Gott zu denken ...



Viel zu
GLÜCKLICH,
um an Gott zu denken ...



Viel zu
BESCHÄFTIGT,
um an Gott zu denken ...



Viel zu **MÜDE**,
um an Gott zu denken ...



Viel zu **SPÄT**,
um an Gott zu denken ...

Unsere Kirchengemeinde
– hat ein Angebot für Viele,
– hat eine Antwort auf viele Fragen,
– bietet Ihnen Zeit zur Besinnung.

Think pink oder: Sei ein Segen!

Ja, im Sommer, wenn die Sonne scheint, ist es leicht, das Glas halbvoll zu sehen... Genau, deswegen sollte man sich in dieser Zeit angewöhnen, die Dinge von ihrer Schokoladenseite (juhu – die Fastenzeit ist vorbei!) zu sehen. Nach Herrn Dr. von Hirschhausen kann man die Nervenautobahnen im Kopf, die für eine positive Lebenseinstellung sorgen, durch tägliches Training ausbauen. Denn: „Glück ist kein Schicksal, sondern die Summe meiner täglichen Gedanken und Handlungen“.

Dabei unterscheidet er fünf Arten des Glücks:



Das Glück der Gemeinschaft, das aus den Beziehungen zu anderen Menschen entsteht und meist den größten Anteil an unserem persönlichen Glücksempfinden hat.



Das Glück des Zufalls, z. B. ein gefundenes Geldstück, das allerdings nur von geringer Dauer ist.



Das Glück des Moments, das sich im Genuss äußert. Hier gilt nicht: viel hilft viel, denn Genuss wird durch Intensität gesteigert, nicht durch Menge.



Das Glück der Selbstüberwindung, das erst nach der Anstrengung zu spüren ist, nämlich oben auf dem Berg und nicht im Tal.



Das Glück der Fülle, der Überschwang, den wir in der Natur, der Musik oder der Stille finden.

**EINFACH
NUR SO**

Von Sabine Bretzke &
Franziska Jackisch

Bei allen Spielarten des Glücks heißt es aktiv zu werden, dem Glück entgegen zu gehen und anderen zum Glück zu verhelfen. So wird die Tür weit geöffnet, und das Glück kommt auch bei uns gern vorbei.

Dafür möchten wir einige Anregungen u. a. aus Eckart von Hirschhausens Buch „Glück kommt selten allein“ weitergeben:

→ Lassen Sie häufiger mal 10 Cent fallen, das versüßt einem ahnungslosen Mitmenschen den Tag, wenn er die Münze findet.

→ Überdenken Sie Ihre Einstellung: Shit happens. Mal bist du die Taube, mal das Denkmal!

→ Auf die Dauer der Zeit nimmt die Seele die Farben deiner Gedanken an. (Marc Aurel)

→ Jemand anderen glücklich zu machen oder glücklich sehen, bringt dir viel mehr, als deinen eigenen Bauch zu pinseln.

Übrigens ist unser persönlicher Tipp dieser: Nimm dir Zeit, setz dich in die Sonne und denk über die Jahreslosung 2014 nach – „Gott nahe zu sein ist mein Glück“.

Viele Glücksmomente im kommenden Quartal wünschen Ihnen

Franziska & Sabine

Freud und Leid
in den Familien der Gemeinde



**Wir veröffentlichen
keine personen-
bezogenen Daten
im Internet!**

Kirchenbüro & Friedhofsverwaltung

Jutta Nitsch & Sünje Nürnberg, Tel.: 21 83
Grüner Weg 17b; 21514 Büchen
Mo., Di., Do. & Fr. von 9-12 Uhr
kirchenbuero@kirche-in-buechen.de
www.kirche-in-buechen.de

Pastoren

Pastor Dr. Jan Jackisch, Tel.: 2330
Pastorin Frauke Stöckel, Tel.: 67 13
Vikar Florian Gottschalk, Tel.: 01573-
047 1678

Kirchengemeinderat

1. Vorsitzender
Joachim Bretzke, Tel.: 4562

Kirchenmusik

Michael Buffo,
Tel.: 04153-520861

Dienstag

► 19:30 Uhr, Gemeindesaal, Kantorei

Mittwoch

- 14:15 Uhr, Gemeindesaal,
Kinderkantorei I für
Kindergartenkinder ab 4 Jahre
- 14:30 Uhr, Musikraum,
Kinderkantorei II für
Kindergartenkinder ab 4 Jahre
- 15:30 Uhr, Musikraum,
Kinderkantorei III für 1. Klasse
- 15:15 Uhr, Gemeindesaal,
Kinderkantorei IV für 2.-4. Klasse
- 16:30 Uhr, Gemeindesaal,
Jugendkantorei ab 5. Klasse

Donnerstag

► 19:00 Uhr, Gemeindesaal, Posaunenchor

Freitag

► 18:00 Uhr, Gemeindesaal, Gospelchor
Unterrichtsangebote für Trompete, Posaune,
Gitarre oder Orgel bitte gern anfragen.

Eltern in Kontakt

Franziska Jackisch, Tel.: 2330 und
Kirsten Bollongino, Tel.: 821 58

Letzter Montag im Monat

► 20:15 Uhr, Jugendraum

Pfadfinder

Pastor Jackisch, Tel.: 23 30

Dienstag

► 15:45 Uhr, Pfadfinderraum Pötrau

Jugendgruppe

Jana Schwieger, Tel.: 811368
Julia Kulina, Tel.: 4999455

Mittwoch

► 18:00 Uhr, Jugendraum

Mini- und Maxiclub

Edeltraut Harten, Tel.: 3895

Montag

► 09:15 Uhr, Jugendraum, Miniclub

Dienstag

► 09:30 Uhr, Jugendraum, Maxiclub

Mittwoch

► 09:30 Uhr, Jugendraum, Miniclub

Donnerstag

► 09:30 Uhr, Jugendraum, Maxiclub

Freitag

► 09:30 Uhr, Jugendraum, Maxiclub

Theatergruppe

Edeltraut Harten, Tel.: 3895
Termine nach Vereinbarung

Küster

- Marienkirche Büchen-Dorf,
Christian Plichta, Tel.: 808 1809
- Monika Tofelde, Tel.: 2371
- Pötrauer Kirche, Monika Meyer, Tel.: 4823
- Katharinenkapelle Witzeeze,
Heinrich Tolle, Tel.: 39 13

Diakonie Sozialstation

Schwester Brigitte Fricke, Tel.: 48 10
www.diakonie-sozialstation-buechen.de

Kindertagesstätten

- „Arche Noah“ (Lindenweg)
Armin Huttanus, Tel.: 38 65
- „Abenteuerland“ (Liperiring) &
„Fuchsbau“ (Wald)
Frauke Janzen, Tel.: 499580
- „Villa Kunterbunt“ (Möllner Straße)
Kathrin Goy, Tel.: 38 29
- „Hundert Welten“ (Witzeeze)
Armin Huttanus, Tel.: 38 65
www.kita-buechen.de